

Vorsorgeauftrag

Bei Eintritt der Urteilsunfähigkeit soll mich, (ihr Name, Vorname, Geburtsdatum, Heimatort, Wohnadresse), folgende Person in den unten bezeichneten Angelegenheiten als Vorsorgebeauftragte vertreten: (Name, Vorname, Funktion, Adresse).

Als Ersatzvorsorge Beauftragte soll mich folgende Person vertreten:
(Name, Vorname, Geburtsdatum, Funktion, Wohnadresse).

Aufgaben:

- Personensorge mit Vertretung bei medizinischen Massnahmen
- Vermögenssorge
- Vertretung im Rechtsverkehr

Insbesondere:

- a) Veranlassung aller für meine Gesundheit notwendige Massnahmen und Wahrnehmung der damit zusammenhängenden Rechte zur Sicherstellung der optimalen Behandlung und Pflege.
- b) Sicherstellung eines geordneten Alltags und nach Möglichkeit Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.
- c) Wahrung meiner finanziellen Interessen, Verwaltung meines gesamten Vermögens, Verfügungen darüber und Treffen sämtlicher damit zusammenhängenden Massnahmen.
- d) Sämtliche zur Erfüllung des Auftrags notwendigen Prozesshandlungen, Vertragshandlungen sowie Anträge und Verhandlungen.
- e) Erwerb, Belastung und Veräusserung von Grundeigentum und Veranlassung der entsprechenden Einschreibung im Grundbuch.
- f) Die Beauftragte darf keine Vermögenswerte des Auftraggebers unentgeltlich veräussern, mit Ausnahme von Gelegenheitsgeschenken und Trinkgeldern oder Zuwendungen zur Erfüllung einer sittlichen Pflicht.
- g) Der Beauftragte soll ebenfalls als Wunsch Beistand für mein Kind/meine Kinder (Name, Vorname v. Kind/Kindern) eingesetzt werden.
(Name, Vorname v. Beistand) soll das elterliche Sorgerecht ausüben können.
- h) Die Beauftragte ist berechtigt, zur Erfüllung des Auftrags Substituten und Hilfspersonen beizuziehen.

Ort, Datum, Unterschrift

.....